HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

AVENTOS Global Real Estate Securities Fund

31. August 2022

AVENTOS

HANSAINVEST

SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,

Hamburg, im Dezember 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

AVENTOS Global Real Estate Securities Fund

in der Zeit vom 01. September 2021 bis 31. August 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN **ÜBERBLICK**

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022 4

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2022 10

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2022 11

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV 17

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS 19

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN 21

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Auf Basis fundamentaler immobilienwirtschaftlicher Analysen und gezielter Selektion soll unter Berücksichtigung des Anlagerisikos ein aus Investorensicht wertstabiles und attraktives Portfolio von Aktien, Anleihen und Wandelanleihen börsennotierter Immobilienunternehmen weltweit aufgebaut werden.

Der Fonds investiert mindestens 51 % des Fondsvermögens in Unternehmen, deren Hauptgeschäftstätigkeiten im Immobilienbereich liegen. Unter Immobilienbereich werden auch Aktien von Unternehmen verstanden, die mit ihrem Unternehmensgegenstand zur Verbesserung der Infrastruktur beitragen. Wertverluste sollen durch eine nach Ländern und Immobilienarten ausgerichtete Risikostreuung ebenso wie durch die Verfolgung von mehreren Anlage-Teilstrategien begrenzt werden.

Die Gesellschaft muss mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere investieren, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind. Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Innerhalb dieser 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen. Im Rahmen des Ratings werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen.

AKTIVES MANAGEMENT

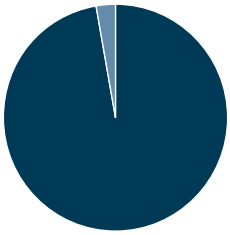
Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research-Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Seit Auflage am 1. Oktober 2020 wurde das anfängliche Fondsvolumen mehr als verdreifacht und sukzessive auf Basis detaillierter und fundamentaler Bottom-up-Analysen eine handverlesene Aktienauswahl für den Fonds zusammengestellt. Das vorläufige Zielportfolio von ca. 25 Titeln besteht aus börsennotierten Immobilienunternehmen in Nordamerika, Europa und Asien-Pazifik. Das Portfolio wird laufend überprüft und bei Bedarf oder sich bietenden Opportunitäten angepasst.

Der Fonds ist anerkannt als nachhaltiger Fonds gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Das bedeutet konkret, dass mindestens die Hälfte des Portfolios im Nachhaltigkeits-Rating von MSCI ESG Research mit BB oder besser bewertet werden. Zudem wurde ein Ausschlussverfahren für bestimmte Länder und Branchen implementiert. Damit kann und darf der Aktienfonds als nachhaltiges Investment bezeichnet werden.

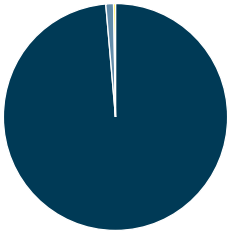
PORTFOLIOSTRUKTUR

AUFTEILUNG NACH ASSETS ZUM 31.08.2021 *)



Aktien	97,4 %
Geldbestände	2,6 %

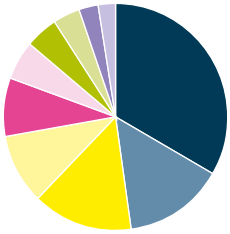
AUFTEILUNG NACH ASSETS ZUM 31.08.2022 *)



Aktien	98,8 %
Geldbestände	1,0 %
Forderungen und Verbindlichkeiten	0,2 %

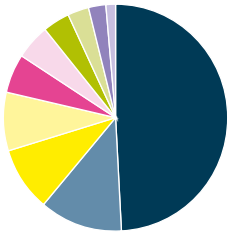
*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

AUFTEILUNG NACH LÄNDERN ZUM 31.08.2021



USA	33,5 %
Deutschland	14,5 %
Kanada	14,4 %
Niederlande	9,8 %
Frankreich	8,3 %
Großbritannien	5,8 %
Australien	4,6 %
Spanien	4,0 %
Belgien	2,6 %
Sonstige	2,4 %

AUFTEILUNG NACH LÄNDERN ZUM 31.08.2022



USA	49,3 %
Deutschland	12,0 %
Australien	9,2 %
Großbritannien	8,3 %
Niederlande	5,6 %
Spanien	4,9 %
Belgien	3,9 %
Frankreich	3,0 %
Kanada	2,6 %
kein Land	1,2 %

Sämtliche Investments sind direkte Investments in Aktien. Auf Investments in Derivate wurde verzichtet.

RISIKOANALYSE

Marktpreisrisiken:
Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien- und Währungsrisiken.

Währungsrisiken:
Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:
Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Aktien war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:
Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

- Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.
- Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.
- Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.
- Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:
Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von

vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den AVENTOS Global Real Estate Securities Fund ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Als Fondsberater fungiert die AVENTOS Capital Markets GmbH & Co. KG, Berlin.

Der AVENTOS Global Real Estate Securities Fund hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Ertragsverwendung für die Anteilklassen AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P, AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S und AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA zu thesaurierend geändert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGSVERORDNUNG, OFFLVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem 15. Juni 2021 als Finanzprodukt im Sinne der OfflVO, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden.

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

I. Dezidierte ESG-Anlagestrategie

Daneben müssen mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen.

Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Ratings werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen.

Zusätzlich zum ESG-Rating berücksichtigt die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen sogenannte wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“). Nachhaltigkeitsfaktoren bezeichnen in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die Berücksichtigung der PAI erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Sondervermögen durch verbindliche Ausschlusskriterien (siehe V.). Unter VI. wird dargestellt, wie durch die jeweiligen Ausschlusskriterien negative Einflüsse auf die aufgeführten Nachhaltigkeitsfaktoren jeweils vermieden bzw. verringert werden sollen.

II. ESG-Ausschlusskriterien

Für den Fonds werden keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

(1) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
(3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
(4) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
(5) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
(6) mehr als 10 % Umsatz mit Atomstrom generieren;
(7) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
(8) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(9) die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei" klassifiziert werden;
(10) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

III. Berücksichtigung der wesentlichen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI")

In der folgenden Tabelle soll aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der im Entwurf vorliegenden delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2. CO2-Fußabdruck (Carbon Footprint) 3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die Einhaltung der in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossiler Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt reduziert, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an, die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoff-belastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird, ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei" klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei", „teilweise frei" und „unfrei" unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens in keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativerAuswirkungen erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen. Konkrete Daten liegen dem Portfolioverwalter aktuell noch nicht vor, Entsprechend kann eine Bewertung etwaiger Investmentanteile in Hinblick auf das Einhalten der PAI aktuell noch nicht getroffen werden. Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/ dargestellt.

IV. Weitere Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung") als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgende ESG relevante Grenzen verletzt:

- Investition von mindestens 66 % des Fondsvermögens in Titel mit ESG-Rating mind. BB (01.09.2021)
- Investition von mindestens 51 % des Fondsvermögens in Titel mit ESG-Rating mind. BB (Zeitraum vom 23.11.21 – 24.11.2021 sowie 26.11.2021)

Die Grenzverletzung basierte auf Kursrückgängen der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere und ist nicht auf eine aktive Handlung des Portfoliomanagements zurückzuführen. Die Rückführung der Grenzverletzung erfolgte durch den Nachkauf entsprechender Wertpapiere mit ESG-Rating.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Verstöße festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Die Ausschlusskriterien milderten die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen ab.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2022

Fondsvermögen:		EUR 35.866.138,89	(31.853.797,00)
Umlaufende Anteile:	P-Klasse	2.971	(3.024)
	S-Klasse	333.847	(237.216)
	SBA-Klasse	6.312	(6.279)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.08.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	35.453	98,85	(100,13)
2. Bankguthaben	351	0,98	(2,71)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	124	0,34	(0,14)
II. Verbindlichkeiten	-62	-0,17	(-2,98)
III. Fondsvermögen	**35.866**	**100,00**	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge	Ver-käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermö-gens
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Aedifica S.A.	BE0003851681		STK	14.514	7.855	0	EUR	96,750000	1.404.229,50	3,92
Cellnex Telecom S.A.	ES0105066007		STK	44.182	44.182	0	EUR	39,460000	1.743.421,72	4,86
CTP B.V. Aandelen op naam EO 1	NL00150006R6		STK	148.795	49.886	2	EUR	13,560000	2.017.660,20	5,63
Icade	FR0000035081		STK	24.897	7.268	0	EUR	43,640000	1.086.505,08	3,03
Instone Real Estate Group AG	DE000A2NBX80		STK	161.382	161.382	0	EUR	8,800000	1.420.161,60	3,96
Vantage Towers AG Namens-Aktien o.N.	DE000A3H3LL2		STK	57.400	3.000	0	EUR	25,980000	1.491.252,00	4,16
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	51.200	21.201	21.346	EUR	26,950000	1.379.840,00	3,85
Centuria Industrial REIT Registered Units o.N.	AU000000CIP0		STK	814.593	545.903	20.031	AUD	3,070000	1.719.058,61	4,79
Mirvac Group Reg. Stapled Units o.N.	AU000000MGR9		STK	1.112.000	1.112.000	0	AUD	2,080000	1.589.936,42	4,43
Segro PLC	GB00B5ZN1N88		STK	137.435	137.435	0	GBP	9,634000	1.541.563,38	4,30
Alexandria Real Est. Equ. Inc. Registered Shares DL -,01	US0152711091		STK	12.462	2.986	0	USD	153,980000	1.921.204,21	5,36
Avalonbay Communities Inc.	US0534841012		STK	4.359	7.275	2.916	USD	203,110000	886.420,19	2,47
Boston Properties	US1011211018		STK	20.191	20.191	0	USD	79,810000	1.613.379,77	4,50
Equity Residential	US29476L1070		STK	12.776	7.500	8.500	USD	73,720000	942.978,29	2,63
Howard Hughes Corp. Registered Shares DL -,01	US44267D1072		STK	26.922	7.765	1.678	USD	64,990000	1.751.762,90	4,88
Invitation Homes Inc. Registered Shares DL -,01	US46187W1071		STK	44.062	44.062	0	USD	36,020000	1.589.020,06	4,43
ProLogis Inc.	US74340W1036		STK	12.900	12.900	0	USD	125,650000	1.622.832,40	4,52
Sabra Health Care Reit Inc. Registered Shares DL 0,01	US78573L1061		STK	101.841	0	0	USD	15,050000	1.534.548,51	4,28
Sun Communities Inc. Registered Shares DL -,01	US8666741041		STK	9.927	9.927	0	USD	155,490000	1.545.403,71	4,31
Equinix Inc.	US29444U7000		STK	2.905	2.905	0	USD	655,890000	1.907.649,63	5,32
Plymouth Industrial REIT Inc. Registered Shares DL -,01	US7296401026		STK	51.240	51.240	0	USD	20,560000	1.054.760,11	2,94
Workspace Group PLC Registered Shares LS 1	GB00B67G5X01		STK	241.720	241.720	111.526	GBP	5,150000	1.449.363,14	4,04
Nexus Industrial REIT Reg. Trust Units o.N.	CA65344U1012		STK	117.569	117.569	0	CAD	10,320000	927.395,92	2,59
WeWork Inc. Registered Shs Cl.A DL-,0001	US96209A1043		STK	315.947	315.947	0	USD	4,150000	1.312.755,36	3,65
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							**EUR**		**35.453.102,71**	**98,85**
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**35.453.102,71**	**98,85**

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge	Ver-käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermö-gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	4.008,31				4.008,31	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CAD	5.780,87				4.418,61	0,01
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	276.337,05				276.669,05	0,77
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	36.639,03				42.658,09	0,12
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			AUD	34.279,42				23.563,79	0,07
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**351.317,85**	**0,98**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	123.674,42				123.674,42	0,34
Summe sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**	**123.674,42**	**0,34**
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			**EUR**	**-61.956,09**			**EUR**	**-61.956,09**	**-0,17**
Fondsvermögen							**EUR**	**35.866.138,89**	**100 2)**
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P									
Anteilwert							**EUR**	**102,10**	
Umlaufende Anteile							**STK**	**2.971**	
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S									
Anteilwert							**EUR**	**104,86**	
Umlaufende Anteile							**STK**	**333.847**	
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA									
Anteilwert							**EUR**	**87,99**	
Umlaufende Anteile							**STK**	**6.312**	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2022	
Australischer Dollar	AUD	1,454750	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,308300	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,858900	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	0,998800	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Andere Wertpapiere					
Centuria Office REIT Reg. Stapled Units o.N.	AU0000077893	STK	-	492.028	
Allied Prop. Real Est. Inv. Tr Reg. Trust Units o.N.	CA0194561027	STK	-	46.569	
SmartCentres Real Est.Inv.Tr.	CA83179X1087	STK	-	45.627	
Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas EO 1	ES0105025003	STK	-	130.505	
NSI N.V. Aand.aan tond. New EO 3,68	NL0012365084	STK	-	35.275	
Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30	STK	48.160	48.160	
AEW UK REIT PLC	GB00BWD24154	STK	-	516.592	
American Tower Corp.	US03027X1000	STK	3.650	3.650	
Americold Realty Trust	US03064D1081	STK	-	36.381	
BRT Apartments Corp. Reg.Shs of Benef.Interest DL 3	US0556453035	STK	47.000	47.000	
Diamondrock Hospitality Co. Registered Shares DL -,01	US2527843013	STK	35.432	35.432	
Essex Property Trust Inc. Registered Shares DL -,0001	US2971781057	STK	5.065	5.065	
Paramount Group Inc.	US69924R1086	STK	33.120	197.088	
W.P. Carey Inc. Registered Shares DL -,01	US92936U1097	STK	-	16.863	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
BowX Acquisition Corp.	US1030851067	STK	-	188.157	
Andere Wertpapiere					
Cominar Real Estate Inv.Trust	CA1999101001	STK	-	205.070	
Nexus Real Estate Investm.Tr. Reg. Trust Units o.N.	CA65342N3159	STK	23.695	117.569	
Covivio S.A.	FR0000064578	STK	-	16.723	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Sirius Real Estate Ltd. Registered Shares o.N.	GG00B1W3VF54	STK	-	564.516	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. September 2021 bis 31. August 2022		AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P	AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S	AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	743,44	89.712,95	1.320,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	8.948,76	1.012.174,19	16.375,13
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-32,78	-2.906,94	-57,97
davon negative Habenzinsen	EUR	-51,21	-5.133,31	-90,66
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.975,22	-221.763,55	-3.634,57
5. Sonstige Erträge	EUR	4.135,87	909.277,75	3.867,81
Summe der Erträge	**EUR**	**11.820,07**	**1.786.494,40**	**17.871,09**
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-12,88	-1.139,33	-22,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.962,32	-569.892,42	-2.486,42
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-191,86	-20.551,03	-369,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-713,43	-8.003,26	-775,60
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-80,67	-9.941,42	-172,45
6. Aufwandsausgleich	EUR	483,98	32.257,24	15,15
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-6.477,18**	**-577.270,22**	**-3.810,94**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**5.342,89**	**1.209.224,18**	**14.060,15**
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	**EUR**	**40.540,64**	**4.641.701,55**	**74.166,09**
2. Realisierte Verluste	**EUR**	**-307,54**	**-49.883,32**	**-837,67**
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**40.233,10**	**4.591.818,23**	**73.328,42**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**45.575,99**	**5.801.042,41**	**87.388,57**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-44.451,18	-4.002.043,45	-92.341,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-59.365,88	-6.967.483,05	-108.996,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-103.817,06**	**-10.969.526,50**	**-201.337,38**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-58.241,07**	**-5.168.484,09**	**-113.948,81**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022	AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P		AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S		AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**EUR 388.190,26**		**EUR 30.790.891,39**		**EUR 674.715,35**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -13.577,76		EUR -1.094.689,34		EUR -8.602,23
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -12.683,04		EUR 11.400.789,56		EUR 3.328,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 130.068,66		EUR 11.980.621,80		EUR 3.328,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -142.751,70		EUR -579.832,24		EUR 0,00	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		EUR -359,64		EUR -921.085,76		EUR -103,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -58.241,07		EUR -5.168.484,09		EUR -113.948,81
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -44.451,18		EUR -4.002.043,45		EUR -92.341,18	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -59.365,88		EUR -6.967.483,05		EUR -108.996,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**EUR 303.328,75**		**EUR 35.007.421,76**		**EUR 555.388,38**

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	45.575,99	15,34
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	307,54	0,10
II. Wiederanlage	**EUR**	**45.883,53**	**15,44**
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.801.042,41	17,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	49.883,32	0,15
II. Wiederanlage	**EUR**	**5.850.925,73**	**17,53**
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	87.388,57	13,84
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	837,67	0,13
II. Wiederanlage	**EUR**	**88.226,24**	**13,98**

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P				
Auflegung 01.10.2020	EUR	100,00	EUR	100,00
2021	EUR	388.190,26	EUR	128,37
2022	EUR	303.328,75	EUR	102,10
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S				
Auflegung 01.10.2020	EUR	11.500.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	30.790.891,39	EUR	129,80
2022	EUR	35.007.421,76	EUR	104,86
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA				
Auflegung 10.05.2021	EUR	350.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	674.715,35	EUR	107,46
2022	EUR	555.388,38	EUR	87,99

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,85
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P

Anteilwert	EUR	102,10
Umlaufende Anteile	STK	2.971

AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S

Anteilwert	EUR	104,86
Umlaufende Anteile	STK	333.847

AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA

Anteilwert	EUR	87,99
Umlaufende Anteile	STK	6.312

	AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P	AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S	AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,85%p.a.	1,65%p.a.	0,40%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 250.000,00	EUR 100.000,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.
Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.
Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P	2,15 %
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S	1,76 %
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA	0,61 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	58.239,94

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P	0,00 %
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S	0,00 %
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA	0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.
Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.
Die KVG gewährt für die Anteilklasse AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.
Die KVG gewährt für die Anteilklasse AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.
Die KVG gewährt für die Anteilklasse AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P: EUR 4.005,53 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S: EUR 889.955,55 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA: EUR 3.562,02 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
Wesentliche sonstige Aufwendungen:
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund P: EUR 67,42 Depotgebühren
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund S: EUR 8.468,31 Depotgebühren
AVENTOS Global Real Estate Securities Fund SBA: EUR 144,86 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten

Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigen Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:

	EUR	10.827.355
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		108

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 02. Dezember 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AVENTOS Global Real Estate Securities Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05. Dezember 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 28.839.372,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche Eigenmittel nach Art. 72 CRR): € 548.887.311,00
(Stand 31.12.2021)*)

*) inkl. Lampe Privatbankiers

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST